

Medienmitteilung

Sperrfrist: 30.8.2021, 8:30

00 Statistische Grundlagen und Übersichten

Schweizer Statistiktage

Schweizer Tage der öffentlichen Statistik 2021 in Lugano: Daten von allen für alle?

Die diesjährigen Schweizer Statistiktage (SST) finden vom 6. bis 8. September 2021 in Lugano (TI) im Beisein von Bundesrat Alain Berset statt. Sie sind Teil des Programms «[Road to Bern](#)» zur Vorbereitung des im Oktober in der Schweiz durchgeführten [UNO-Weltdatenforums](#), und stehen ganz im Zeichen der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere der Agenda 2030 und ihren 17 Zielen. Um die Fortschritte in diesem Bereich zu messen, sind qualitativ hochstehende Daten und statistische Informationen unerlässlich. Eine Herausforderung!

Im Zentrum des Gipfeltreffens der Statistikfachkreise steht das Motto der Agenda 2030, «Leaving no one behind». Damit niemand auf der Strecke bleibt, braucht es qualitativ hochstehende, zuverlässige und aktuelle Daten zu allen Bereichen und sozialen Gruppen einschliesslich Minderheiten. Diese statistischen Daten müssen zudem für alle zugänglich sein, was eine weitere Herausforderung im Hinblick auf die allgemeinverständliche Vermittlung darstellt.

Auf dem Programm stehen mehr als ein Dutzend Workshops mit rund 70 Präsentationen. An den drei Tagen präsentieren die Stadt Lugano, der Kanton Tessin, das Bundesamt für Statistik (BFS) sowie diverse Organisationen die Fortschritte zahlreicher Projekte in verschiedensten Bereichen, etwa Datenwissenschaft, Open Data, Datenharmonisierung oder Visualisierung.

Die strategische Bedeutung von Daten

Die Covid-19-Pandemie, die die Gesellschaft weiterhin fest im Griff hat, zeigt deutlich, wie eng Daten, Politik und Wirtschaft zusammenhängen. Bundesrat Alain Berset wird die Gelegenheit nutzen, um die strategische Bedeutung der Daten und der Statistik für die Allgemeinheit zu unterstreichen.

Im Rahmen einer weiteren Plenarsitzung wird Georges-Simon Ulrich, der Direktor des BFS, die neuen Fokusthemen des Amtes und deren Auswirkungen auf das Schweizer Statistiksysteem sowie auf das Datenökosystem im Allgemeinen vorstellen. Anfang Jahr wurde das BFS vom Bundesrat beauftragt, ein Kompetenzzentrum für Datenwissenschaft einzurichten und die Harmonisierung von Daten auf nationaler Ebene voranzutreiben, um den Herausforderungen der Digitalisierung zu begegnen.

Vittorio Ferrari, Forscher bei Google und Honorarprofessor an der Universität Edinburgh, teilt an einem weiteren Vortrag seine Erfahrungen mit Computer Vision, eine Wissenschaft, die auf Deep Learning basiert. Maria Pia Sorvillo vom italienischen Statistikamt erläutert die Problematik der Koordination verschiedener nationaler Statistikämter und Prof. Dr. Jürgen Schmidhuber von der Universität der italienischen Schweiz hält eine Präsentation zum Thema künstliche Intelligenz.

Daten von allen für alle

Die verschiedenen Beiträge heben die Bedeutung qualitativ hochstehender, breit gefächelter Daten für die Messung der Entwicklungen in der Gesellschaft und insbesondere der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie hervor, werfen aber auch neue Fragen auf. Die Präsentationen und Workshops sollen zudem die Gelegenheit bieten, die grundlegende Bedeutung einer guten Zusammenarbeit zwischen den (öffentlichen und privaten) Statistikproduzenten zu unterstreichen. Im Zentrum stehen die Produktion guter statistischer Daten sowie deren Vermittlung in allgemeinverständlicher Form.

Zahlreiche Beispiele aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zeigen, dass es zuverlässige und aktuelle statistische Daten und Statistiken braucht, um fundierte Entscheide zu treffen und bestimmte Entwicklungen vorauszusehen, insbesondere im Rahmen der aktuellen Pandemie. Diese grossen Herausforderungen machen die grundlegende Bedeutung der in Lugano präsentierten Innovationen deutlich.

Daten und Ethik

Am Mittwoch findet nach den Präsentationen ein runder Tisch zum Thema Ethik statt. In Zeiten von Big Data und deren Nutzung in immer vielfältigeren Bereichen rücken ethische Fragen zunehmend in den Vordergrund. Sie betreffen die öffentliche Statistik ebenso wie die Unternehmen, die Forschung oder den Datenjournalismus.

Die Schweizer Statistiktage 2021 werden von der Statistikstelle der Stadt Lugano mit Unterstützung des Statistikamts des Kantons Tessin (USTAT), der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik (SSS), der Konferenz der regionalen statistischen Ämter der Schweiz (KORSTAT) und des BFS organisiert. Medienschaffende sind herzlich willkommen: Die SST 2021 bieten eine einmalige Gelegenheit, sich mit verschiedensten Fachleuten aus der Welt der digitalen Daten auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auskunft

Marc Gindraux, BFS, Chef der Abteilung Raum und Umwelt, Tel.: +41 58 463 60 97,

E-Mail: Marc.Gindraux@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und das vollständige Programm der Schweizer Statistiktage finden Sie unter www.statistiktage.ch

Website von Road to Bern:

<https://roadtobern.swiss/de>

Website des UNO-Weltdatenforums:

<https://unstats.un.org/unsd/undataforum>

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

Das BFS im Internet: www.statistik.ch